

**„Stadtgespräch Betzdorf „
Protokoll der Projektgruppenarbeit**

**3. Treffen der Arbeitsgruppe „Marke Betzdorf und Kommunikation“ am Montag,
dem 03. Dezember 2007**

Als Projektgruppensprecher eröffnete Herr Görög das Treffen und begrüßte neben allen Teilnehmern auch den Moderator Thomas Lepping.

Herr Lepping bedankte sich und berichtete über die inzwischen stattgefundenen Aktivitäten, die da sind:

Ein Wirte-Stammtisch von 8 Personen aus der Gruppe Gastronomie/Kultur/Tourismus.

Durch die Gruppe Einzelhandel/Dienstleistung ist die Stiefelaktion für Kinder zum Nikolaustag ins Leben gerufen worden. Über 80 Unternehmen beteiligen sich. Hieraus entstand ein Potential für ca 800 Stiefelfüllungen. Bisher abgegeben wurden ca 350 Stiefel.

Aus der Gruppe Marke Betzdorf/Kommunikation hat sich unter der Federführung von Frau Nadine Hammer und Herrn Oliver Schmidt die Aktion: „winterliche Gestaltung des AKA-Schaufensters“ entwickelt. Zur Finanzierung konnten 24 Unternehmen gewonnen werden. Weitere Projekte dieser Art sind in Planung. Und es können sich auch weitere Unternehmen melden, die Interesse haben an Aktionen teilzunehmen, Ideen einzubringen oder nur finanzielle Unterstützung zu leisten.

Alle diese Informationen sind inzwischen auch zu erlesen unter:

www.betzdorf.de auf der linken Seite „Betzdorfer Stadtgespräche“

Schwerpunkt des heutigen Abends ist das Thema Projekte.

Vorgetragene Projektvorschläge:

Betzdorf ist durch die Bahn und die Sieg geteilt. Hier muß unbedingt ein Zusammenschluss herbeigeführt werden.

Vorhandene Verbindung ist a. die AKA Brücke und b. Fußgängerbrücke AKA Parkplatz und c. Parkdeck am alten Güterbahnhof.

Hier wurde die fehlende bzw. defekte Beleuchtung bemängelt.

Diese Verbindungen sollen durch div. Maßnahmen verschönert und interessant gestaltet werden. (Heimatvereinausstellung – Photostrecke – Pflanzenlehrpfad)

Die Sitzmöglichkeit im Bereich AKA Brücke über dem Schmuckgeschäft müsste einen Sonnen- und Regenschutz bekommen und auch eine Bepflanzung.

Wir sind Betzdorf kann ganz einfach und kostenlos in die Welt gesendet werden und zwar dadurch, das wir alle auf unseren Briefen oder E-Mails, den Vermerk einsetzen:

„Mit freundlichen Grüßen aus Betzdorf an der Sieg“ oder ähnlich.

An Herrn Becher ging die Frage: Wie können wir es erreichen, dass die wilde Plakatierung in Betzdorf unterbunden wird ?

Hier ist der Stadtrat gefordert entsprechende Regelungen zu erarbeiten und zu erlassen.

Der Vorschlag der gegenseitigen Verlinkung von Stadt Betzdorf und den Unternehmen der Region muss in rechtlicher Hinsicht geprüft werden um Missbrauch auszuschließen.

Die Hervorhebung der Schrift auf dem Logo Betzdorf muss nicht erfolgen, da wir zwischen verschiedenen Aufklebern wählen können.

An den Ortseingängen sollten Hinweisschilder auf Veranstaltungen installiert werden. Ebenso wird gewünscht, die Besucher auf verschiedene Art und Weise mit Schildern zu begrüßen.

Durch solch ein Begrüßungsschild könnte z.B. in der Steinerother Str. Bereich EDEKA-Parkplatz der „Schandfleck“ Mauerruine verdeckt werden.

Unsere Gruppenarbeit und die Früchte stärker nach außen ins gesamte Umfeld transportieren, damit die Nachbargemeinden auch sehen, das was passiert.

Grundlage für das weitere Vorgehen ist ein Gesamtentwicklungsplan mit Leitbild 2020 und Masterplan. Gefordert von Oliver Schmidt

Zielsetzung des heutigen Abends:

Projektteams gründen: A) Erstellung eines Kommunikationskonzeptes
 B) Umgestaltung des VG-Anzeigers (Mitteilungsblatt)
 C) Optimierung Erscheinungsbild / Innenstadtpflege
 D) Einen neuen Slogan entwickeln und prüfen, ob hier ein
 Wettbewerb in der Bevölkerung durchgeführt wird und ob
 eventuell auch Profis herangezogen werden sollen.

Wer sich in ein Team einbringen möchte kann sich bei Herrn Michael Becher, Herrn Mario Görög oder bei Herrn Reinhard Fischbach melden. Die Zugangsdaten finden Sie unter „Betzdorfer Stadtgespräche“.

Für Dienstag, den 04. Dez. 2007 ist ein Termin zur Besprechung und Information zum Thema Fördermittel angesetzt.